

Course an der Wiener Börse vom 14. August 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Action von Transport-	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber
Rötenrente	82'30	82'50	5% Temeser Banat	104'80	105'50	Südbahn à 50%	—	200'	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	108'25	103'75	
Silberrente	83'00	85'25	5% ungarische	105'—	106'90	à 50%	146'—	147'—	Südb.-Nordb.-Verb.-B. 200 fl. G.M.	156'50	157'—	
1864er 4% Staatslofe 250 fl.	133'—	133'75	Andere öffentl. Anlehen.	126'—	120'50	ung.-galiz. Bahn	123'75	124'50	Tramway-Bef., Br. 170 fl. ö. W.	227'—	227'25	
1860er 5% ganze 500 fl.	140'—	140'25	Donaus.-Lose 100 fl.	106'—	106'70	Diverse Lose (per Stück).	99'50	100'—	Br., neu 200 fl.	—	—	
1860er 5% Brünitei 100 fl.	142'—	143'—	dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106'50	106'25	Ereditlose 100 fl.	188'25	183'75	Transport-Gesellschaft 100 fl.	100'—	101'—	
1864er Staatslofe	100'—	100'—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	—	—	Clarh.-Lose 40 fl.	67'76	68'25	ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	168'25	168'75	
1864er " " 50 fl.	168'50	169'—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	—	—	Donau-Dampfsch. 100 fl.	69'—	60'—	Ausflug-Zepl. Eisenb. 200 fl. G.M.	160'50	161'—	
4% östl. Goldrente, steuerfrei	112'20	112'40	Silber um Gold!	141'10	141'40	Salzach.-Prämiens.-Anleh. 20 fl.	24'25	25'25	Nordbahn 150 fl.	127'—	128'—	
Osterr. Rötenrente, steuerfrei	98'25	98'45	Pfandbriefe (für 100 fl.)	—	—	Öster. Lose 40 fl.	61'—	61'60	Westbahn 200 fl.	310'—	311'—	
ung. Goldrente 4%	102'06	102'26	Bodener, allg. österr. 4% Gold	124'50	125'50	Waldbach.-Lose 40 fl.	61'—	60'—	Württemberg.-Eisenb. 500 fl. G.M.	—	—	
Papierrente 6%	91'86	91'85	dto. in 50	101'—	101'50	Wolfsb.-Lose 10 fl.	21'—	21'60	Donau - Dampfschiffahrt's. Ges.	405'—	457'—	
Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. G.	150'—	150'50	dto. in 50	98'50	99'—	Salm.-Lose 40 fl.	63'—	63'50	Decker, 500 fl. G.M.	—	—	
Östbahn-Prioritäten	99'—	99'80	Prämiens.-Schulvertr. 20%	108'26	108'75	St.-Genois.-Lose 40 fl.	65'50	66'—	Drat.-Gef. (Sat.-Dö.-R.) 200 fl. G.	—	—	
Staats-Östl. (ung. Östl.)	—	—	Östl. Hypothekanbank 10. 51/4%	101'—	—	Waldstein.-Lose 20 fl.	39'—	39'50	Elisabeth.-Bahn 200 fl. G.M.	—	—	
" Präm.-Anl. vom 3. 1876	113'76	114'25	Deft.-Lung. & anl. verl. 41/4%	101'60	101'80	Windischgrätz.-Lose 20 fl.	62'25	63'25	Elzb.-Dir. III. G. 1873 200 fl. G.	—	—	
Teileb.-Bdg.-Bdg. 4% 100 fl. ö. W.	—	—	dte.	100'80	100'90	Werdin.-Geb. 1000 fl. G.M.	2480	2482	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. G.M.	—	—	
Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	126'10	126'40	dte.	100'—	100'—	Wien.-Geb. 200 fl. Silber	247'—	248'—	Franz.-Josef.-Bahn 200 fl. Silber	—	—	
6% böhmische	109'50	—	ung. allg. Bodencredit-Aktien	100'30	100'90	Württemberg.-Barclay 200 fl. G.M.	—	—	Hünfstrich.-Barclay 200 fl. G.M.	—	—	
5% galizische	103'20	104'—	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)	—	—	Anglo.-Österr. Bank 200 fl.	111'20	111'60	Galič.-Karl.-Ludwig.-B. 200 fl. G.M.	211'25	211'75	
5% Krain und Kroatienland	105'50	—	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	—	—	Banverein, Wiener, 100 fl.	96'50	97'—	Graj.-Kastner.-G. -B. 200 fl. ö. W.	—	—	
5% mährische	108'50	—	Ferdinand.-Nordbahn in Silber	100'20	100'70	Böner.-Anst. öst. 200 fl. G. 40%	248'—	249'—	Kahlenberg.-Eisenbahn 100 fl.	—	—	
5% Niederösterreichische	109'25	110'—	Franz.-Joos.-Bahn	—	—	Erbt.-Anst. f. Sch.-u. G. 160 fl.	217'40	217'60	Kastau.-Überb. Eisenb. 200 fl. G.	—	—	
5% steirische	105'50	—	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn	—	—	Ereditbank, Allg. ung. 200 fl.	308'76	309'—	Lemberg.-Czernowitz.-Tessy.-Eisen-	—	—	
5% kroatische und slavonische	104'—	106'—	Em. 1881 300 fl. S. 41/4%	100'—	100'60	Depositenbank, Allg. 200 fl.	186'—	188'—	bahn.-Gef. 200 fl. ö. W.	229'50	230'25	
5% siebenbürgische	104'30	106'—	Österr. Nordwestbahn	106'60	107'10	Öster. Anst. 200 fl.	66'60	67'50	Ducaten	5'81	5'85	
			Siebenbürger	—	—	Öster. Nordbahn 200 fl. Silber	167'55	167'55	20.-francs.-Stücke	9'77	9'78	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Donnerstag den 16. August 1888.

(3561-2) Kundmachung. Nr. 10307.

Unlässlich der vergleichsweise scharfen Schießübungen der gesammelten Artillerie und Infanterie der 56. Infanteriebrigade bei Loitsch bleibt am 21. d. M. der Gemeintverkehr auf der Reichsstraße bis Raškovec, auf der Gereuthner Straße bis Med cesta mi, der alten Idriener Straße und den benachbarten Feldern und Waldwegen vom frühen Morgen bis zur Beendigung des Schießens aus Sicherheitsrücksichten gesperrt. Loitsch am 8. August 1888.

Der I. I. Bezirkshauptmann: Ruž m. p.

(3578-2) Kundmachung. Nr. 10472.

Nach § 99 des Gesetzes vom 20. Juni 1888 (R. G. Bl. Nr. 95) unterliegen alle gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche am 1. September 1888 innerhalb der Gollnitz vorhanden sind, einer Nachsteuer von 24 kr. für das Liter Alkohol.

Bereit von dieser Nachsteuer bleibt nur: 1.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

2.) Brantwein, welcher zu den im § 6 des oben erwähnten Gesetzes vorgehegenden Zwecken bestimmt ist, wenn die zum Schutz des Staatschages erforderlichen Bedingungen vorhanden sind.

Federmann, der am 1. September 1888 einen Vorrath gebrannter geistiger Flüssigkeiten besitzt, welcher zusammen mehr als 20, beigehungsweise 10 Liter Alkohol enthält, ist demnach verpflichtet, die Menge und den Alkoholgehalt dieses Vorrathes, gleichviel ob er ihn in seinem eigenen oder in fremden Räumen aufbewahrt, sowie den Aufbewahrungsort spätestens bis 3. September schriftlich in doppelter Ausfertigung anzumelden.

Diese Anmeldungen sind bei der zuständigen I. I. Finanzwachabteilung einzubringen, und es sind Blankette zur den Vorrathsanmeldungen vom 30. August 1888 angefangen gegen Ertrag der Gestehungsosten von 1 fr. per Stück bei sämtlichen I. I. Hauptsteuerämtern und Steuerämtern erhältlich.

Diese gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

3.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

4.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

5.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

6.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

7.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

8.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

9.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

10.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

11.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

12.) Brantwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche den Verkehr mit Brantwein vermittelnd (Ausdruck, Verschleiß, Kleinhandel und dgl.) in Mengen von nicht mehr als 20 Liter und Brantwein im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen in Mengen von nicht mehr als 10 Liter Alkohol.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden hiermit mit dem Beifügen öffentlich verlautbart, dass in den Fällen, wenn die vorgezeichnete Anmeldung eines am 1. September 1888 vorhandenen Vorrathes von gebrannten geistigen Flüssigkeiten unterlassen wird oder wenn die angemeldete Alkoholmenge um fünf Prozent geringer als die vorhandene befunden wird, eine

(3500—2)

E d i c t.

Nr. 7305, 7569.

Bom I. I. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der kranischen Landtafel vor kommenden Liegenschaften angefertigt sind, als:

Bol. Nr. Einlage-Nr.	Landtäfliche Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige landtäf- liche Be- zeichnung	
				Band	Seite
1 1288	Fideicommis, Herzogthum Gottschee	Gottschee, Schwarzenbach, Mitterdorf, Möbel, Koslern, Lienfeld, Nessenthal, Sele, Graßlinden, Kumerndorf, Reichenau, Unterdeutschau, Buchberg, Kakendorf, Ebenthal, Friesach, Laubnbrunn, Rainthal, Wosail, Ossiunitz, Stalzern, Sürfern, Göttenitz, Waser, Traunik, Altsag, Pöllandl, Stalldorf, Ruisbach, Steinwand Langenthon, Kletsch	Gottschee Reisnig Rudolfswert Seisenberg Tschernemb	II	333
2 1289	Pfarreifürnde Ossiunitz.....	Alttag, Büchel, Rieg, Morobiz, Suchen, Liefenbach, Malgern, Kotchen, Übergras, Hinterberg Ossiunitz, Übergras Auersperg, Selo, Usala, Höslern, Dölnit, Dužarje Ravnik, Ravne, Osredet, Otave, Saleš, Hitenu	Gottschee Großlaßnitz Laas	XII	281
3 1290	Fideicommis, Grafschaft Auersperg	Grafsplein, Bins, Dobrava, Belimlje, Golo, Zapotol, Igddorf, Uiala Alt-Zabukuje, Svur, Goranjavas, Blutigenstein	Laibach Voitsch Nassensüß Großlaßnitz Laas	I	153
4 1291	Fideicommis, Herrschaft Laas und Schneeberg	Kozarše, Pudob, Nadlesk, Otol, Dane, Berhnit, Babenfeld, Pöllandl Dorn, Palče	Laas Adelsberg	IV	53
5 1292	Herrschaft Gradaž und Sastava ...	Verh, Babnopolica, Grafsader, Igendorf Gradaž, Primosten, Strelowitz, Podzemelj Gaberje, Alttag, Tschermoschnitz Sastava	Möttling Rudolfswert Tschernemb	II	365
6 1293	Herrschaft Möttling.....	Möttling, Dobrawitz, Rosalnitz, Steinendorf	Möttling	V	245
7 1294	Deutsche Ordens-Commanda Möttling	Möttling, Rosalnitz, Gabrovce, Dobrawitz, Volkovit Senojetzch, Dolenjavas, Laze, Ratulik	Möttling	V	263
8 1295	Fideicommis, Herrschaft Senojetzch	Erzel Familie Grohpule, Goče, Budanje Vornjaloš, Tangberg, Unterberg, Altenmarkt, Thal, Tschepach	Senojetzch Wippach Senojetzch Wippach	VIII	365
9 1296	Fideicommis, Herrschaft Pölland I..	Unterlag	Gottschee	VI	293
10 1297	Pfarrikirche St. Nikolai zu Möttling sammt Filialkirche St. Martini und Friedhofskapelle St. Rochus..	Maierle	Tschernemb	XII	173
11 1298	Wald des I. I. Montan-Aerars	Möttling Kouf	Möttling	X	389
12 1299	Wiesen der Maria Feziž.....	Sturja	Wippach	I	77
13 1300	Wiesen der österr. alpinen Montan-Gesellschaft.....	Gaberje	Rudolfswert	XX	660
14 1302	Herrschaft Kostel	Suhor, Banjaluka	Gottschee	III	481

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. B. Nr. 96, der 1. September 1888 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafel-einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, befrünt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, die bei dem I. I. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbene Rechte eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarfeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in dieselben eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten August 1889 bei dem I. I. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

Um der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenen öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht abhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 25. Juli 1888.

3527—3)

St. 8021.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožefu Fajonu iz Metlike ter umrlemu Juriju Težaku iz Gabrovca st. 39, odnosno njunim neznanim dedičem in

pravnim naslednikom, se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter se mu vročila dotedna dražbena rubrika stev. 6739.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. avgusta 1888.

1594

(3546—1)

St. 3739.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu Tomažu Jensterlu iz Danj st. 5 se naznanja, da je Mica Jensterle iz Danj stev. 5 zoper njega vložila tožbo de praes. 7. julija 1888, št. 3739, za 300 gold. s pr., da se mu je v tej tožbi Miklavž Jensterle iz Danj za skrbnika ad actum postavil in da se je za sumarno obravnavo te pravde določil narók na

12. septembra 1888

ob 9. uri pred tem sodiščem.

Toženi naj ali sam pride ali poblaščenca pošije, sicer se bode stvar z skrbnikom razpravljal in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 7. julija 1888

(3547—1) St. 3812.

Oklic.

Dne 12. septembra 1888 dopoludne ob 9. uri vršila se bode pri tem sodišči druga izvršilna dražba Janez Kuraltovih, sodno na 3555 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 33 in 34 katastralne občine Stari Dvor in na 103 gold. 55 kr. cenjenih pritiklin, kar se z ozirom na tusodni oklic z dne 10. aprila 1888, štev. 1976, s tem naznanja.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 13. julija 1888.

(3545—1) St. 2126.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.*

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo zapuščine Marjete Poljanc (po dr. Franu Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kunstlju lastnega, sodno na 875 gold. cenjenega zemljišča zemljeknjižno še na Gašperja Gaserja pisanega vložna štev. 2 katastralne občine Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

5. septembra

in drugi na
10. oktobra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 25. aprila 1888.

(3548—1) St. 3303.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

Na prošnjo Marjete Poljanc (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Kušar iz Dola lastnega, sodno na 3859 gold. 35 kr. cenjenega zemljišča vložna štev. 50 ad katastralni občini Sora.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. septembra

in drugi na
31. oktobra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. junija 1888.

(3549—1)

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je z naredbo dne 30. junija 1888, št. 5144, kajzarja Šimona Petača iz Sore proglašilo slaboumnim, in postavil se mu je posestnik And. Podvis iz Sore skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 17. julija 1888.

(3526—1) St. 7595.

Razglas.

Na prošnjo Marije Pušič, omož. Krašovec iz Busine Vasi štev. 36, se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 4. septembra 1880, št. 8705, od Dako Popoviča iz Krašnega Vrha štev. 24 za 820 gold. kupljenega, pod vložno št. 129 katastralne občine Bojanja Vas vpisanega zemljišča Marka Rozmana iz Krašnega Vrha dovoli in se določi dan na

5. septembra 1888

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudnega kupovalca prodalo.

Ob enem se umrlemu tabularnemu upniku Matiji Pušiču iz Krašnega Vrha gospod Leopold Gangl iz Metlike za oskrbnika postavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. julija 1888.

(3593—1) St. 1124.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči naznanja, da se je na prošnjo Gašperja Poličarja iz Police (po gosp. dr. Štempiharji) proti Jakobu Pavlinu iz Spodnjih Dupelj v izterjanje terjatve 180 gld. s pr. z odlokom z dne 24. junija 1888, št. 1124, dovolila izvršilna dražba na 2260 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 49 zemljiške knjige katastralne občine Duplje.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na dan

29. septembra in

3. novembra 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči v Tržiči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči dne 24. junija 1888.

(3599—1) St. 6268.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo zapuščine po Jakobu Zavašniku proti Jožefu Selanu iz Črne Vasi v izterjanje ostalih 100 gld. s pr. iz poravnave dne 15. januvarja 1869, št. 837, se je znova dovolila izvršilna dražba na 1530 gold. cenjenega premakljivega posestva vložna štev. 132 zemljiške knjige katastralne občine Trnovskega predmestja in k temu sodišču spadajočih pritiklin, cenjenih na 138 gold. 20 kr.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

10. septembra

in drugi na
8. oktobra 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Zatiskem dvoru na Starem Trgu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani dne 31. julija 1888.

(3507—2)

Nr. 6723.

Reassumierung zweiter exec. Teilstellung.
Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiermit mit Bezug auf die diesseitigen Edicte vom 8. März 1888, Zahl 2153, und vom 30. April 1888, Zahl 2153, bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Franz Nadizar & Co. (durch Dr. Stempfhar in Kraainburg) gegen Jakob Sovinc von Bodice pto. Reites per 30 fl. 36 kr. die executive Teilstellung der Realität Einlage-Zahl 8 ad Catastralgemeinde Bodice auf den

1. September 1888

mit Beibehalt der Stunde und mit dem früheren Anhange reassumiert worden sei.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten Juli 1888.

(3376—3)

St. 3423.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Marku Janžekoviču iz Krašnega Vrha se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter se mu je vročil tožbeni odlok z dne 21. julija 1888 ad st. 3423, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. avgusta 1888

dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. julija 1888.

(3481—2)

Nr. 5114.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassenfuß wird bekannt gemacht, dass für nachstehende Parteien oder deren Rechtsnachfolger ob unbekannten Aufenthaltes die Tabularbescheide dem Kurator Herrn Jos. Weiß von Nassenfuß behändigt werden sind, als:

vom 20. April 1888, Zahl 3144,
> 25. > > 3270,
> 25. > > 3271,
> 20. > > 3072,
> 20. > > 3073,
> 20. > > 3074,
> 20. > > 3040,
> 20. > > 3071,
> 19. > > 3743,
> 25. > > 3269

für Maria German aus St. Margarethen; vom 10. April 1888, Z. 2818, für Maria Majcen von Pijavec; vom 19. Mai 1888, Zahl 3743, und vom 20. April 1888, Z. 3144, für Apollonia German von St. Margarethen; vom 23. Mai 1888, Z. 2866, für Johann und Anton Čišček, Maria Bobek und Anna Strej; vom 7. Jänner 1888, Z. 17, für Josef Reßman von Distro; vom 15. Februar 1888, Zahl 1185, für Johann und Maria Kovacic aus St. Margarethen; vom 15. Februar 1888, Z. 1175, für Michael und Agnes Rodic von Gorenja Vas; vom 30. März 1888, Zahl 917, für Anton Baher, Sebastian, Fritz, Josef Hrafnik, Matthäus Novšak, Josef Mestko und Johann Hočevar von Šwur; vom 23. Februar 1888, Z. 1296, für Maria Rotar von St. Cantian; vom 14ten Februar 1888, Zahl 1138, für Franz Grabner von Magleinsdorf; vom 11ten März 1888, Z. 2083, für Maria und Ursula Hočevar aus Žalog; vom 24ten Februar 1888, Z. 146, für Josef Slaf von Brinje und Maria Prah von St. Ruprecht; vom 18. März 1888, Z. 2305, für Anton Opalk von Prelesje; vom 18ten Jänner 1888, Z. 257, für Franz Lenart von Šotla; vom 27. März 1888, Zahl 2444, für Anton Kugel von Verh; vom 14. Februar 1888, Z. 1138, für Barbara, Josefa und Helena Grabner von Drenovc; vom 3. April 1888, Z. 2564, für Ursula Bedenko aus Hrafnovje; vom 22. März 1888, Z. 2346, und vom 13ten Februar 1888, Zahl 1137, für Ursula Kuslin von Rudolfswert; vom 30. Jänner 1888, Z. 690, für Franz Korelc von Verh.

R. f. Bezirksgericht Nassenfuß, am 3. Juli 1888.

(3508—3)

Nr. 5957.

Reassumierung executiver Teilstellung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Franz Nadizar & Co. (durch Dr. Stempfhar in Kraainburg) gegen Jakob Sovinc von Bodice pto. Reites per 30 fl. 36 kr. die executive Teilstellung der Realität Einlage-Zahl 8 ad Catastralgemeinde Bodice auf den

25. August

und auf den

22. September 1888
mit dem vorigen Anhange reassumiert worden sei.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 28ten Juni 1888.

(3512—2)

St. 5756.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Tratarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Žagarju iz Mokronoga lastnega, sodno na 395 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 35 davčne občine Mokronog.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

12. septembra

in drugi na

17. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. julija 1888.

(3495—2)

St. 5239.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Maksa Poterbina iz Čadežke Gore dovoljuje se izvršilna dražba Mihu Jaku lastnega, sodno na 2091 gold. cenjenega zemljišča vložni štev. 10 in 39 davčne občine Novo Zabukovje s pristojstvom.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

19. septembra

in drugi na

24. oktobra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 7. julija 1888.

(3458—3)

St. 3360.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Matija Zavodnik iz Trebnje Gorice st. 12 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji iz Zatičine) je proti zamrlim Mariji Močnik, Ani Poljanc iz Trebnje Gorice in Franu Ivanetiču iz Rašice, oziroma njihovim neznano kje bivajočim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo de praes. 5. julija 1888, stev. 3360, za izročitev izbrisnih potbotnic terjatev 350 gold., 150 gold. in 213 gold., zavarovane pri posestu

vložna št. 54 katastralne občine Vrhe, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Anton Poljanec iz Gabrovšice skrbnikom postavljal in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

14. septembra 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 14. oktobra 1845, st. 9063 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 6. julija 1888.

(3462—3)

St. 6245.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Reza Jeras, posestnica iz Most st. 6, je proti Štefanu Jerasu, oziroma njegovim neznamim pravnim naslednikom, dne 27. julija 1888, st. 6245, tožbo zaradi priznanja lastninske pravice vsled pripovestovanja gledé zemljišča vložna št. 1003 katastralne občine Trnovo in dovoljenja vknjižbe te pravice pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gosp. dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavljal in se mu tožba de praes. z dne 27. julija 1888, stev. 6245, vsled katerega je dan za skrajšano razpravo na

5. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odredjen, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 28. julija 1888.

(3460—3)

St. 3358.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Jamnik iz Sušice st. 7 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) je proti Jožetu Jamniku iz Sušice, oziroma njegovim neznamo kje bivajočim dedičem in neznamim pravnim naslednikom, tožbo de praes. dne 5. julija 1888, st. 3358, za pripoznanje zastaranja živeža in izbrisala istega na posestvih vložne št. 7, 25, 72 in 74 katastralne občine Sušica pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in jima tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jima je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavljal in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

6. septembra 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, st. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 6. julija 1888.

(3530—1)

St. 8067.

Naznanilo.

Dne 6. septembra 1888 ob 11. uri dopoludne se bode vršila pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba Juriju Nemaniču iz Božakovega st. 32 pripadajočega, na 742 gold. cenejene zemljišča pod vložno st. 65 katastralne občine Božakovo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. avgusta 1888.

(3585—1)

St. 17589.

Oklic.

Povodom eksekucije Janeza Blaža iz Tomačevega (po dr. Papežu) proti Janezu Remžgarju iz Nadgorice pto. 400 gold. c. s. c. imenuje se tabularni upnici Josipini Klantscher, oziroma njenim pravnim naslednikom, dr. Tavčar kuratorjem ad actum in se mu dostavi dolični odlok.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. julija 1888.

(3584—1)

St. 15898.

Razglas.

Na tožbo Jere Janah iz Srednjih Gameljnov radi priznanja zastaranja terjatve Tomaža Kimove v znesku 60 gold. s pr. vknjižene pri zemljišči tožnice vložna št. 54 katastralne občine Gameljne kot glavni in pri zemljiščih vložne št. 196, 197, 199, 200 in 201 iste katastralne občine kot sovlogah imenoval se je umrlem tožencu Tomažu Kimovcu iz Srednjih Gameljnov, oziroma nepoznanim njegovim dedičem, v varstvo njih koristi Fran Kosmač iz Srednjih Gameljnov st. 14 kot kurator ad actum ter se mu vročil tusodni tožbeni odlok z dne 5. julija 1888, st. 15898.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. julija 1888,

(3565—1)

St. 5565.

Oklic.

Od c. kr. sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom dne 18. maja 1884, st. 3619, odredjena, potem pa ustavljena izvršbena dražba sodno na 1430 gold. cenejene nepremičnine Andreja Marinčiča iz Pudoba st. 10 pod vložnima st. 25 in 26 katastralne občine Pudob na

6. oktobra in

7. novembra 1888

dopoludne od 9. do 12. ure pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom ponovni.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. julija 1888.

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, mit guten Referenzen, wird aufgenommen bei Jakob Dereani in Seisenberg. (3579) 3-2

Für ein Kaffeehaus wird ein 14 bis 15jähriger

Lehrjunge

der deutsch und slovenisch spricht, aufgenommen. Die vom Lande haben den Vorzug.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3590) 2

C. Koenitzers Verlag Frankfurt a. M.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

„Es schaft sich nicht.“ Ein Handbuch der mehr oder weniger vorherrschenden Missgriffe in Umgang und Sprache. (3603) 3-2

62 fr.

„Es ist ungesund.“ Gesundheitsregeln für jedermann. 62 fr.

„Satz und bedeute!“ Ein handlicher Ermahnung und Beschützer gegen die Welt und ihre Gefahren. 62 fr.

„Wie lebt man glücklich?“ Ein Handbuch der mehr oder weniger richtigen Wege zu innerem und äußerem Wohlbefinden. 62 fr.

Kleinmayr & Bamberg.

(3483-2) Nr. 627.

Vorstehhund

leichter Rasse, circa 1 Jahr alt, wurde Mitte April 1. J. bei der Vagantin Maria Zidar gefunden. Da letztere den Eigentümer des Hundes nicht angeben will, wird der selbe gemäß § 376 St. P. O. aufgefordert, sich binnen Jahresfrist hiergerichts zu melden und sein Eigentumsrecht nachzuweisen.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 3. August 1888.

Eine hübsche

Wohnung

mit 2, eventuell auch 3 Zimmern wird für Michaeli für eine ruhige, kinderlose Familie gesucht.

Allfällige Anträge werden unter Chiffre „Wohnung“ poste restante Laibach erbeten. (3589) 3-2

Ein Haus

in Laibach
2 Stock hoch, inmitten der Stadt, zu jedem Geschäft geeignet, ist aus freier Hand

sofort zu verkaufen.

Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3553) 3-3

(3551) Nr. 6611.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird den Gläubigern im And. Schreyerschen Concurs bekannt gegeben, dass der Concursmaßsaverwalter Dr. Franz Mlunda unter dem 6. August 1888 die Verwaltungsschlussrechnung und das Schlussexpensar vorgelegt habe, dass hierüber eine Tagfahrt auf den

27. August 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurscommisär angeordnet werde, bei welcher die Gläubiger über die Ansprüche des Massaverwalters auf Belohnung und auf den Ersatz der bestrittenen Auslagen nach § 161 CO. den Beschluss zu fassen haben werden und hiebei von der Verwaltungssrechnung Einsicht nehmen und ihre Bemerkungen abgeben können.

Laibach am 6. August 1888.

Der Concurscommisär:
f. f. Landesgerichtsrath Tschek m. p.

Kundmachung.

In der k. k. Pulverfabrik zu Stein wird die Lieferung von 1200 Cubikmeter Weisserlen-Kohlenholz und 4000 Stück Pulverfässer

für das Jahr 1889 im Offertwege vergeben.

Die bezügliche Offert-Verhandlung findet am 6. September 1888, 10 Uhr vormittags, in der Commando-Kanzlei der Pulverfabrik statt.

Die Offert- und Lieferungsbedingungen können täglich während der Amtsstunden in der Rechnungs-Kanzlei der Pulverfabrik eingesehen werden. (3543) 3-3



„THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1 Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft
Jahresseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1887 Frcs. 97,872.136.55
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 18,678.393.10
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei
der Gesellschaft für neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen
der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 191,108.220.84
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die 58,038.225.—
1.510,786.529.58

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei Guido Zeschko. (374) 12-7

Ohne Voranszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-23
Garantiert Erfolg. Probebrief gratis.
K. k. conc. commerc. Fachschule
Wollzeile 19, Wien, I.
Director Carl Porges
Abtheilung für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute
der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Sie sich!

(3576) Nr. 6477.

Firmaprotokollierung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Firma

Adolf Kreuzberger

zum Betriebe des Handels mit gemischten Waren in Krainburg und des Firmainhabers Adolf Kreuzberger, Handelsmann in Kainburg, im Register für Einzelsfirmen vorgenommen.

Laibach am 4. August 1888.

(3362-3) Nr. 17932.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Herblan von Cesta wurde Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zur Wahrung seiner Rechte zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbeschied vom 4. Mai 1888, B. 10580, zugeschickt. R. f. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1888.

(3381-3) St. 7837.

Oglas.

Umrim tabularnim upnikom Mariji Klemenčič star. iz Sela št. 8, Matiji Klemenčič star. od tam, Martinu Klemenčiču od tam in Martinu Starihu iz Sela št. 1, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter so se mu vročile dražbene rubrike št. 6204.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. julija 1888.

(3480-3) Nr. 6499.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Gläubigerin der Matthäus Baraga'schen Realität in Birkniž Einlage-Nr. 704 der Katastralgemeinde Birkniž interessierten Ursula Rok von Birkniž ist Johann Petrovič von Niederdorf zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten August 1888.

(3392-3) Nr. 6940.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Feilbietungsbeschied vom 3. Juni 1888, B. 5200, hiermit fundgemacht dass dem verstorbenen Tabulargläubiger Franz Zor von Polje, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolger, Johann Germovnik von Bodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffende Feilbietungsrubrik zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 23sten Juli 1888.

(3400-2) Nr. 3890.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Frau Anna Persche, Mauteinnehmers-Gattin, zuletzt in Klagenfurt, wird in der hiergerichts anhängigen Verlasssache der Theresa Wagentruž von Kainburg Herr Leopold Markič von Kainburg zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Verbeschied vom 20sten Mai 1888, B. 2811, sowie alle weiteren in dieser Verlassangelegenheit ergehenden Verbeschide eingehändigt.

R. f. Bezirksgericht Kainburg, am 12. Juli 1888.

(3123-3) Nr. 4589.

Curatorsbestellung.

Dem Mathias Kovšca von Oberplanina und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppiš in Loitsch über die Klage des Josefa Dolenc von Oberplanina auf Anerkennung des Eigenthumes an der Realität Einlage-Nr. 5 der Katastralgemeinde Oberplanina zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten Mai 1888.

(3538-1)

Nr. 6770.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit die unbekannt wo abwesende Maria Klepač von Maislog erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 20. Juni 1888, B. 5121, betreffend den executiven Verkauf der Realitätenhälfte tom. XXIV, fol. 3379 ad Herrschaft Gottschee, des Michael Gasparič von Bisgovica dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Joh. Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten August 1888.

(3540-1)

Nr. 6662.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Mathias und Maria Lakner, mj. Mathias und Gertraud Lakner und Mich. Mantel, alle von Mösel, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 26. Juni 1888, B. 5305, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl. -Nr. 51, 52, 53 und 54 der Katastralgemeinde Mösel des Mathias und der Maria Lakner von Obermösel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch für die ersten zwei und Herrn Johann Erler von Gottschee für die letzteren drei zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5. August 1888.

Fahrordnung

der k. k. österreichischen Staatsbahnen
vom 1. Juni 1888 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

ab:	Nr. 1714 früh	Nr. 1716 vorm.	Nr. 1718 nachm.	früh
Laibach S.-B.	6·25	11·40	6·30	12·35
Laibach St.-B.	6·29	11·45	6·34	12·39
Bijzmarje	6·39	11·55	6·44	12·59
Zwischenwässern	6·52	12·07	6·56	1·12
Bischof-Lad.	7·05	12·21	7·10	1·27
Krainburg	7·22	12·38	7·27	1·31
St. Jodoci	7·27	12·43	7·32	1·45
Podnart-Kropf.	7·43	12·59	7·48	1·50
Öttsche	7·49	1·04	7·53	1·50
			nachm.	2·03
Radmannsdorf	8·02	1·18	8·07	2·11
Lees-Belde	8·10	1·28	8·16	2·21
Scheraunig	8·21	1·39	8·27	2·30
Jauerburg	8·30	1·48	8·36	2·38
Wösling	8·40	1·58	8·46	2·55
Lengenfeld	8·59	2·19	9·04	3·19
Kronau	9·23	2·48	9·29	3·33
Ratschach	vorm.			
Weissenfels	9·38	3·03	9·43	3·45
Tarvis	9·55	3·20	10·—	4·68
Villach S.-B.	11·50	4·50	4·58	früh
				früh

Bon Villach bis Laibach.

Personenzüge

ab:	Nr. 1711 früh	Nr. 1715 vorm.	Nr. 1718 nachm.	früh
Villach S.-B.	—	11·51	4·52	6·42
Tarvis	3·50	1·10	6·25	7·28
Ratschach	4·07	1·30	6·47	7·44
Weissenfels	5·53	3·32	8·41	9·42